

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 29.05.2023 – 02.06.2023 unter der Seminarnummer 885023 das Seminar „Ausbildung zur zertifizierten Reithherapie-Assistentin“ durch.

Ich,

wohnhaft in,

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern (außer Hamburg) ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema Ausbildung zur zertifizierten Reittherapieassistentin	Dozentin Stephanie Boras
Ort Prälat-Franken-Str. 22, Zülpich	Termin 29.05. – 02.06.2023

1. Tag

- 9.00 – 10.30 Uhr Begrüßung und Kennenlernen der Teilnehmenden und der Referentin
Inhaltlicher und zeitlicher Überblick über die Seminarwoche
Motivation, Erfahrung, Erwartungen und Fragen der Teilnehmenden
- 10.45 – 13.00 Uhr Einstieg zum Thema Reittherapieassistentin, Einführung in die Reittherapie
- 14.00 – 17.30 Uhr Erstkontakt mit dem Klienten (Kontaktaufnahme, Empathie, aktives Zuhören, Heranführen an das Therapiepferd)

2. Tag

- 09.00 – 9.30 Uhr Reflexion des vorherigen Tages, Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag
- 09.30 – 10.30 Uhr Die Wirkung von Tieren auf Menschen - Definition der Abgrenzung zwischen den Berufsbildern Reittherapeut*in und Assistent*in in der Gruppe
- 10.45 – 13.00 Uhr Krankheitsbilder und entsprechende Erste-Hilfe-Maßnahmen
- 14.00 – 17.30 Uhr Rollenspiel und Körperübungen zu den Krankheitsbildern in der Praxis, Respekt und Achtsamkeit vor den Eigenheiten anderer / erkrankter Menschen, Reflexion

3. Tag

- 09.00 – 9.30 Uhr Reflexion des vorherigen Tages, Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag
- 09.30 – 10.30 Uhr Wiederholung und Intensivierung der Thematik des Vortages und Vorstellung weiterer Krankheitsbilder (Kleingruppenarbeit)
- 10.45 – 13.00 Uhr Vorstellung der Ergebnisse der Kleingruppenarbeit und Erläuterung im Plenum
- 14.00 – 17.30 Uhr Vorstellung eines Klienten in Theorie und Praxis mit anschließender Reflexion
Rollenspiel und Körperübungen zu den Krankheitsbildern in der Praxis, Respekt und Achtsamkeit vor den Eigenheiten anderer / erkrankter Menschen

4. Tag

- 09.00 – 9.30 Uhr Reflexion des vorherigen Tages, Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag
- 09.30 – 10.30 Uhr Das Therapiepferd (Voraussetzungen, Verhalten, Eigenschaften, Theorie zum Thema Ausbildung und Vorbereitung des Pferdes für die Reittherapie)
- 10.45 – 13.00 Uhr Erste Hilfe am Pferd in Theorie und Praxis, Überprüfung des Theoriewissens direkt am Pferd (am Nachmittag in der Praxis 20 min) unter Anleitung der Referentin, Beurteilungskriterien zum Gesundheitszustand des Pferdes
- 14.00 – 17.30 Uhr Bodenarbeit, Vertrauensübung, verschiedene Führpositionen kennenlernen und das Pferd dann sicher führen, Gelassenheitstraining und Freiarbeit mit Pferden in der Halle, Erste Hilfe am Pferd Praxisteil (Puls fühlen, blutende Wunden behandeln, Kolik erkennen, ...)

5. Tag

- 09.00 – 9.30 Uhr Reflexion des vorherigen Tages, Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag
- 09.30 – 10.30 Uhr Zukunftswerkstatt Reittherapieassistentin. Brainstorming, anschließend Ergänzung durch Kurzreferat: Inhalte der Reittherapeutenausbildung, Versicherung, steuerliche Aspekte
- 10.45 – 13.00 Uhr Umsetzungsmöglichkeiten in den Alltag
Perspektiven für die eigene berufliche Praxis, Transfer des Gelernten
- Was sind meine nächsten Schritte? Ziele? Fragen?
- individuelle Zielformulierung anhand der SMART Formel
- Diskussionsrunde: die eigene Person und mein CO-Therapeut Pferd
- 14.00 – 17.30 Uhr Klientenvorstellung in Theorie und Praxis mit anschließender Reflexion
- sicheres Begleiten von Patient*innen auf dem Pferd bei unterschiedlichen Krankheitsbildern und körperlichen Beeinträchtigungen (u.a. Schlaganfall, Spastik)
- Erkennen von Gefahrenquellen / Unfallverhütung / personenbezogener Schutz der erkrankten Menschen (Stolperfallen für Blinde erkennen und beseitigen)
- Verhütung von Arbeitsunfällen, Arbeitsschutz (u.a. Arbeitshaltung, Sanitärräume, Nichtrauchererschutz). Die besonderen Belange von Menschen mit Behinderung wie die Barrierefreiheit sind zu berücksichtigen.
Raum für Fragen der Teilnehmenden, Zusammenfassung
Zertifizierung der Teilnehmenden, Seminauswertung/Verabschiedung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen z.B. auf die Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt thematisiert. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Programmänderungen vorbehalten.

Übungen: Die Übungen finden größtenteils mit Pferden (am Boden) statt. Diese Arbeit dient nicht dem Sport, der Erholung, der Gesundheit o.ä. Die Arbeit mit den Pferden bietet die Möglichkeit, Erlerntes auf unmittelbare Art und Weise ganzheitlich wahrzunehmen und überprüfbar zu machen.

Seminarziele: Die Ausbildung gibt einen Einblick in das umfassende berufliche Tätigkeitsfeld als Reittherapeutin und befähigt, in der Reittherapie zu assistieren. In der Reittherapie werden Rhythmus, Körperwahrnehmung, Motivation, Vertrauen und Selbstkompetenz vermittelt.

Zielgruppe: Für alle Interessierten, die an einer Ausbildung zur Reittherapie-Assistent*in interessiert sind und ihre beruflichen Kompetenzen in diesem Bereich ausbauen wollen.